

youunion. **Offensiv**

youunion Steiermark . 2022 . Ausgabe 1

DANKKE

**Danke an alle Beschäftigten in den
Städten und Gemeinden..... Seite 4 bis 9**



Kollektivvertrag Grazer Philharmoniker

Erfolgreiches Ergebnis bei den KV-Verhandlungen für die Grazer Philharmoniker – im younion-Team waren unter anderem Bernhard Stoik von der younion-Bundesorganisation und BR Kurt Mörth, Philharmonisches Orchester, vertreten. Die Grundbezüge für die Grazer Philharmoniker werden mit Wirksamkeit ab 1.01.2022 um 3,12 Prozent erhöht, die Funktionszulage, die Zulage für Nebeninstrumente sowie die Instrumentenpauschale werden jeweils um 3 Prozent erhöht.

| SICHERHEIT AUF REISEN |
 der Storno-Jahresschutz der VORSORGE sorgt dafür.

DER STORNO-JAHRESSCHUTZ INKL. REISEABBRUCH- UND GEPÄCKVERSICHERUNG
 Die Reise ist ganz nach Wunsch gebucht – da macht eine schwere Grippe einen Strich durch die Pläne. Anstatt im Hotel zu relaxen, müssen Sie die Bett hitzen. Und auch Urlaubsvorhaben können es in sich haben: Verzögerungen bei der Anreise, verirrte Gepäckstücke, gestohlene Koffer, vorzeitige Abreise. Mit dem Storno-Jahresschutz der VORSORGE setzen Sie dem finanziellen Verlust bei unliebsamen Reisezwischenfällen Grenzen.

Reisestorno-Versicherung

Das ist etwas, woran man leider oft erst dann denkt, wenn es zu spät ist: eine Reisestorno-Versicherung. Sie ist nicht nur in Pandemie-Zeiten wichtig – immer wieder passiert es, dass wegen einer Erkrankung eine Urlaubsreise nicht angetreten werden kann. Mit dem Storno-Jahresschutz inklusive Reiseabbruch und Gepäckversicherung der VORSORGE hat man auch da im besten Sinne des Wortes vorgesorgt! Mehr Informationen über die VORSORGE auf Seite 26.

Die vielen Vorteile der neuen Mitgliedskarte



Hier geht es zu den vielen Vorteilen für younion-Mitglieder



Offenlegung: „Offensiv“ ist ein periodisch erscheinendes Mitgliederjournal der younion und informiert über aktuelle Ereignisse. Medieninhaber: younion, Landesgruppe Steiermark, Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz. Chefredaktion: Peter Baumhackl. Redaktion: Pressebeirat der younion. Konzeption: MPO. ZVR-Nummer: 576439352. Fotos: falls nicht anders angegeben, privat. Druck: Dorrong



Wilhelm Kolar
Vorsitzender der youunion
Steiermark

Finanzierung sichern!

Zwei Jahre Pandemie, zwei Jahre Ein- und Beschränkungen in vielen Bereichen – und doch hatte Corona auf die Daseinsvorsorge wenig Auswirkungen, wie auch die Grundversorgung der Bevölkerung jederzeit gesichert war. Den Hunderttausenden, die dafür verantwortlich waren, und maßgeblich daran beteiligt war sicher der öffentliche Dienst: Darauf dürfen wir zu recht stolz sein, dafür kann nicht oft genug, nicht laut genug und nicht deutlich genug gedankt werden.

Auf uns ist Verlass

Ob Kinderbetreuung, Pflege oder Gesundheitsversorgung, ob Öffis, Müll- oder Abwasserentsorgung, ob Energie- und Wasserversorgung, der Winterdienst, die vielen Einsätze nach Unwettern, die Sozialdienste oder die Verwaltung:

Unsere Kolleg*innen haben gezeigt, wozu zu leisten sie im Stande sind, dass sich die Bevölkerung auch in schwierigsten Situationen auf einen starken Gemeindedienst verlassen kann. Aber: Dieser Gemeindedienst hat sich mehr als nur Applaus verdient.

Mitarbeiter*Innen nicht vergessen

Nicht nur, dass die Pandemie noch lange nicht zu Ende ist – Corona wird nicht das letzte Problem sein, das zu bewältigen ist: Entsprechend wichtig wird es sein, keinen wirtschaftlichen Druck auf den öffentlichen Dienst auszuüben, ihn nicht auszuhöhlen, wie das in der Vergangenheit im Zuge der finanziellen Aufarbeitung von diversen Krisen leider immer erfolgte.

Applaus alleine ist zuwenig
Stattdessen gilt es, jetzt das nötige Geld in die Hand zu nehmen, um den öffentlichen Dienst für die Zukunft weiter zu stärken. Wir brauchen gute Rahmenbedingungen und eine moderne Infrastruktur, um die Daseinsvorsorge und die Dienstleistungen in jener Qualität sicherzustellen, die die Bevölkerung zu recht erwartet. Wir erwarten uns bei den Löhnen und Gehältern ein deutliches Zeichen: Wer Top-Leistung möchte, darf bei der Bezahlung und bei den Arbeitsbedingungen nicht sparen. Ich kann eines versprechen: Als Gewerkschaft werden wir die Politik wieder und wieder an all das erinnern – Applaus allein ist uns nicht genug!

DEBOTEN --- HADERERS GEMEINDEBOTEN --- HADERERS GEMEINDEBOTEN --- HADERERS GEMEINDEBOTEN --- HADERERS GEMEINDEBOTEN





Abfallentsorgung



Abfallentsorgung

Zwei Jahre Pandemie: Was sind die Lehren und Konsequenzen daraus, was ist für die Zukunft – speziell auch in Hinblick auf den Gemeindedienst - zu beachten? „offensiv“ bat Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang und Wilhelm Kolar, Landesvorsitzender der younion-Steiermark, um ihre Sichtweise.



Abwasser



Bauhof



Bauhof

DANKE



Bibliothek



Bühnen Graz



Feuerwehr



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Seit mittlerweile zwei Jahren verlangt die Pandemie den Menschen viel ab. Es waren zwei besonders herausfordernde Jahre. Wir haben in dieser Zeit gesehen, wie wichtig Zusammenhalt ist. Wie wichtig die Solidarität mit unseren Mitmenschen ist und wie wichtig der Beitrag ist, den die Menschen tagtäglich in ihrer Arbeit leisten. Von den Gesundheitsberufen bis zu den Gemeindebediensteten hat uns die Pandemie einmal mehr ins Bewusstsein gerufen, welcher enorme Beitrag 365 Tage im Jahr mit Selbstverständlichkeit geleistet wird. Deshalb möchte ich an dieser Stelle DANKE sagen. Danke an all jene, die während der Pandemie und unter erschwerten Bedingungen gearbeitet haben. Danke an all jene, die ihrem Dienst über alle Pflichten hinweg nachgekommen sind. Danke an all jene, die für unsere Gesellschaft Großartiges geleistet haben. DANKE!



Bestattung



Freibad



Grünraum



Kinderbildung- und betreuung



Kunst und Kultur



Verwaltung

ANKKE



Pflege



Reinigung

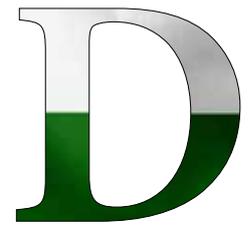


Schulwart



Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang

Die steirische Landesregierung hat sich während der Corona-Krise zu wichtigen Investitionen in den Städten und Gemeinden bekannt. Das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dabei von unschätzbare Bedeutung und eine enorme Stütze für die gesamte Steiermark. Ohne den Einsatz unserer Kommunen würde in der Steiermark vieles nicht funktionieren. Ich möchte mich auf diesem Wege ganz besonders bei allen Gemeindebediensteten für die hervorragende Arbeit in den Regionen bedanken. Nur durch einen starken Zusammenhalt und ein gemeinschaftliches Miteinander haben wir es gemeinsam durch diese Krise geschafft. Ohne diese harte Arbeit wäre vieles nicht möglich gewesen. Bleiben Sie gesund!



Gemeindepolizei



Verwaltung



Energieversorgung



Trinkwasser



Winterdienst



Musikschule

ANKKE



Grünraum



Verkehr



Werkstätte



Landesvorsitzender youunion Steiermark, Wilhelm Kolar

Danke Euch allen, die vielen Tausend Beschäftigten in den Städten, Gemeinden, in den Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen und Sozialhilfverbänden, die während dieser Pandemie durchgehalten haben. Ihr habt nachdrücklich bewiesen, dass sich die Menschen auf den Gemeindedienst verlassen können, auch in schwierigsten Situationen. Um weiterhin diese Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten, fordern wir:

- Die Daseinsvorsorge MUSS in der öffentlichen Hand bleiben.
- Der Gemeindedienst braucht ausreichend Personal und modern ausgestattete, attraktive Arbeitsplätze, um seine Aufgaben erfüllen zu können.
- Der Bund ist gefordert, die Kommunen endlich so zu finanzieren, dass das breite Dienstleistungsprogramm für die Bürger*innen auch aufrecht erhalten werden kann.



HOTEL • RESTAURANT ★★★★★

Grimmingblick

Quelle deiner Energie

SOMMER
SPASS
WOCHEN

Ferienspaß für die ganze
Familie in den Ferienwochen
Juli und August 2022

Kinderprogramm
GRATIS!

Genießen Sie traumhafte Frühlingstage im Hotel Grimmingblick



Fotos: shutterstock

FRÜHLINGSZAUBER

buchbar von 13. Mai bis 25. Juni 2022

- buchbar für 4 oder 7 Nächte mit Halbpension plus
- Gutschein für einen Frühlingscocktail
- Gemütliche Frühlingswanderung oder
- Geführte Bergwanderung über die Tauplitzalm mit Hr. Gattermaier (immer mittwochs)
- 1 Salzkammergut SommerCard
(Bis zu 25 % Ermäßigung auf über 120 beliebte Attraktionen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote im Salzkammergut)
- GRATIS-Verleih von Mountainbikes, Elektroräder und Nordic-Walking-Stöcken
- 10% auf eine Behandlung Ihrer Wahl im Wellnesshaus Elisabeth

Preis für younion-Mitglieder:

4 Nächte pro Person € 356,-

7 Nächte pro Person € 610,-

Ersparnis
€ 114,00

Ersparnis
€ 174,00

KLEINE AUSZEIT

jederzeit buchbar

- 2 oder 3 Nächte inkl. Halbpension plus
reichhaltiges Frühstücksbuffet
Suppe mit Gebäck und kleinen warmen Imbiss zu Mittag
Kaffee und Kuchen am Nachmittag oder Lunchpaket
4-gängiges Wahlmenü mit Salatbuffet
(3 Menüs stehen Ihnen zur Auswahl, eines davon vegetarisch)
- Kleine Überraschung am Zimmer
- Kuschelige Leihbademantel
- Badeschlapfen
- Mix für Rücken und Nacken
(Streichen, Klopfen, Dehnen, energetischer Ausgleich per APM; 30 Min.)

Preis für younion-Mitglieder:

2 Nächte pro Person € 205,-

3 Nächte pro Person € 290,-

Ersparnis
€ 55,00

Ersparnis
€ 78,00

Hotel Grimmingblick GmbH, 8983 Bad Mitterndorf 279, Tel.: +43 (0) 3623/2491
Fax: DW -75, info@hotelgrimmblick.at, www.hotelgrimmblick.at

Arrangementpreise in Euro inkl. Abgaben und Steuern. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.
© Grimmblick 2022



Wechsel bei den Standesbeamt*innen

Eine Ära geht zu Ende: Karlheinz Westermayer übergibt seine Funktion als Fachreferent der steirischen Standesbeamt*innen an Isabella Schagerl aus Bad Aussee.

Man kann ihn ohne weiteres als eine Institution bezeichnen: Mehr als vier Jahrzehnte war Karlheinz Westermayer im yunion-Vorstand vertreten, davon mehr als zwei Jahrzehnte als Fachreferent der steirischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten. Ebenso konnte er sein Wissen im Fachverband der



Karlheinz Westermayer

österreichischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten – unter anderem als dessen Vizepräsident (2016-2020) - unter Beweis stellen.

Jahrelanges Engagement

In fachlichen wie auch dienstrechtlichen Fragen war Karlheinz Westermayer für seine Berufsgruppe jahrzehntelang die erste Anlaufstelle. „Da galt es, auf viele Fragen

Antworten zu finden – zum Beispiel Eheschließungen außerhalb der Amtsräume oder unter freiem Himmel“, blickt Westermayer zurück. „Das Dienst- und Besoldungsrecht wurde immer komplexer, weshalb 1998 in der yunion für die Standesbeamt*innen ein eigenes Fachreferat installiert wurde.“ Der größte Durchbruch erfolgte 2002, als die Entschädigungsansätze für die Berufsgruppe ins steirische Dienstrecht übernommen wurden – damals ein großer Erfolg für die Gewerkschaft und österreichweite Premiere.

Aufwandsentschädigung erstmals veröffentlicht

In der Steiermärkischen Betragsanpassungsverordnung 2022 wurden jetzt erstmals auch Beträge für die Aufwandsentschädigung der steirischen Standesbeamt*innen mitveröffentlicht. Grundlage für die Berechnung ist die Gehaltsstufe V/2 laut Schema 2022, also samt der beiden eingerechneten Zulage.



Isabella Schagerl:

- seit 1988 im Gemeindedienst
- seit 2006 yunion-Ortsgruppenvorsitzende
- Standesbeamt*innenprüfung 2008
- seit 2018 Leitung des Standesamtes Bad Aussee

„Teamarbeit ist für mich entscheidend. Das braucht es im Standesamt ebenso wie in der Gewerkschaftsarbeit.“

Für die mehr als 600 steirischen Standesbeamt*innen ist Schagerl als neue Fachreferentin der yunion nunmehr eine wichtige Ansprechperson. Zwei Organisationen kümmern sich in der Steiermark um diese Berufsgruppe – zum einen eben die yunion. Und zum anderen der Fachverband der Österreichischen Standesbeamt*innen unter dem Vorsitz von Landesleiter Werner Winkler, dem Isabella Schagerl als Mitglied und seit 2021 sogar als Bezirksleiterin angehört. Schagerl: „Eine starke Vertretung ist für unsere Kolleg*innen natürlich besonders wichtig. Standesbeamt*innen sind Begleiter*innen durchs ganze Leben und haben große Verantwortung: Wir sind ja nicht nur für Eheschließungen und Verpartnerungen da, wir stellen auch Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise aus und führen die Personenstandsbücher.“



„Ich setze auf Frauensolidarität!“

Klares Statement von Gerlinde Platzer: „Es gibt sehr viel zu tun – speziell für Frauen!“, ersucht sie das neue Grazer Führungsduo Elke Kahr und Judith Schwentner um Frauensolidarität.

Ein deutliches Zeichen in ihrem Kampf um Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit für Frauen setzte die geschäftsführende steirische yunion-Landesfrauenvorsitzende Gerlinde Platzer: Sie wandte sich in einem Schreiben an das neue weibliche Führungsduo im Grazer Rathaus, Bürgermeisterin Elke Kahr und deren Stellvertreterin Judith Schwentner, und listete darin ausführlich die wichtigsten Problemfelder auf; und das verbunden mit dem Appell an die beiden Politiker*innen, im Sinne der Frauensolidarität die entsprechenden Maßnahmen zu setzen.

offensiv: Appelle bzw. Forderungen an die Politik sind nicht ungewöhnlich – nicht alltäglich ist ihr emotionaler Appell an die Frauensolidarität.

Gerlinde Platzer: Richtig – aber erstmals wird die zweitgrößte Stadt Österreichs von einer Frau regiert, es gibt sogar eine weibliche Doppelspitze. Und davon erwarten wir frauenpolitische Akzente, auch im öffentlichen Dienst.

offensiv: Was genau?

Gerlinde Platzer: Die Dienst- und Gehaltsordnung ist vorbildlich, was die Gleichbehandlung betrifft.

Aber es gibt strukturelle Ungleichbehandlungen: Und das nicht nur in Hinblick auf die Besetzung der Führungspositionen. Ich denke da vor allem an die Teilzeitfalle, an das Gehaltsschema für die Reinigung oder an Ausgliederungen zur Kostenminimierung durch Billig-Kollektivverträge – von all dem sind überwiegend Frauen betroffen.

offensiv: Was meinen Sie damit konkret?

Gerlinde Platzer: Nichts gegen Teilzeit dort, wo sie freiwillig erfolgt. Leider gibt es noch viele Kolleg*innen die sich einen ganztags Job wünschen, die aber nicht angeboten werden. Wie etwa in der Kinderbetreuung oder in der Reinigung. Wo eine 50 Prozent-Beschäftigung die Regel ist, brauchen viele Kolleg*innen zum Überleben einen Zweitjob. Da es ansonsten, aufgrund der geringen Pensionen, zur Altersarmut führt. Damit muss Schluss sein!

offensiv: Was läuft bei Ausgliederungen schief?

Gerlinde Platzer: Nehmen Sie die Reinigung, die in die GBG ausgliedert wurde. Damit wurde ein Kollektivvertrag eingeführt, der mehr schlecht als recht ist. Für die

Reinigungsdienste wurde zwischen der Stadt Graz und der Gewerkschaft bei der Ausgliederung ein eigenes „R“-Schema vereinbart. Damit wären eine bessere Entlohnung und bessere Rahmenbedingungen für die Beschäftigten sichergestellt gewesen als die jetzt im Kollektivvertrag angewandten Regelungen. Auch da sind es wieder die Frauen, die bei diesem Lohndumping zum Handkuss kommen.

offensiv: Ihr Gegenvorschlag?

Gerlinde Platzer: Wir wollen, dass die Reinigung wieder zurück ins Magistrat kommt. Unseren Informationen zufolge hätte das für die Stadt im Gegensatz zu früher – und das gilt angeblich für den gesamten Bereich der Dienstleistungen - keine steuerlichen bzw. rechtlichen Nachteile mehr. Aber für die Mitarbeiter*innen hätte es ausschließlich Vorteile. Ausgliederungen werden ja oft auch damit begründet, dass es so viel einfacher wäre, zusätzliches Personal je nach Bedarf schnell aufzunehmen. Aber vor allem aber auch wieder zu kündigen! Mit Urlaub: Als Gewerkschafterin ist es mir ein besonderes Anliegen das es für unsere Kolleg*innen sozial gut abgesicherte und fair bezahlte Arbeitsplätze gibt – worauf auch die öffentliche Hand stolz sein darf.



**Feuer und Flamme
für Verbesserungen in
der Elementarbildung!**

gpa

vida

younion
Die Daseinsgewerkschaft

OGB



Graz



Liezen



Leoben



Weiz



Zeltweg



Feldbach

Wir lassen nicht locker!

Die Aktion „Feuer und Flamme“ der yunion zum Tag der Elementarpädagogik war nur ein weiterer Schritt. Wir lassen nicht mehr locker: „Es braucht dringend Verbesserungen“, lautet der einhellige Tenor in Gewerkschaft und Personalvertretung.



Feuer und Flamme für Verbesserungen in der Elementarbildung!



Graz Umgebung Voitsberg



Deutschlandsberg Erlenweg



Deutschlandsberg Heilpädagog. Kindergarten

„Unsere Forderungen liegen seit langem auf dem Tisch – die von unseren Kolleg*innen im yunion-Arbeitskreis Kinderbildung und Betreuung formuliert wurden. Aber wenn die Politik von Elementarpädagogik spricht und den Eltern wie auch Kindern damit eine hohe Qualität verspricht, die deutlich über die Funktion der Kinderaufbewahrungsstätte hinausgeht, muss sie auch für die entsprechenden Rahmenbedingungen sorgen“, bringt es der steirische yunion-Landesvorsitzende Wilhelm Kolar auf den Punkt. „Unsere Pädagog*innen

sind mit Riesen-Engagement bei der Sache, brennen für ihre Arbeit – aber man muss ihnen auch die Mittel dafür geben!“

Das Forderungspaket, das vom Arbeitskreis „Kinderbildung und –Betreuung“ unter der Leitung von Maria Hauer und Sabine Ornigg ausgearbeitet wurde, ist schon längst der zuständigen Landesrätin Juliane Bogner-Strauß übergeben worden, wird aber auch auf Bundesebene eingebracht. „Das Gehalt ist natürlich wichtig – die Forderung nach einer Erhöhung ist gerechtfertigt. Die Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung entsprechen nicht den Anforderungen und müssen dringend an den Arbeitsalltag angepasst werden!“, betonen Hauer und Ornigg.

Das sind die Kernforderungen:

- Schaffung eines Pools mit Springer*innen, um Personalengpässe ausgleichen zu können.
- Eine Neuausrichtung der Ausbildung inklusive laufende Evaluierungen, um angehende Pädagog*innen besser auf die sich stetig ändernden Herausforderungen vorzubereiten.
- Schaffung der Möglichkeit der Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes für Teilzeitbeschäftigte sowie eine bessere Bezahlung.
- Senkung der Gruppengröße auf maximal 20 Kinder (Verbesserung des Fachkraft–Kind–Schlüssels).
- Rahmenbedingungen, die sich an den täglichen Anforderungen in den Einrichtungen orientieren sowie eine Erleichterung beim Aufwand der administrativen Tätigkeiten, um ausreichend Zeit für die pädagogische Arbeit zu haben.
- Mehr und bessere Unterstützung für fachthematische Anliegen, Fachberatung und Supervision für herausfordernde Situation, Hilfestellungen für den Berufsalltag mit hochsensiblen Kindern sowie Kindern mit besonderen Bedürfnissen und Inklusion



Deutschlandsberg Klöpferweg



Deutschlandsberg Kloster



Kapfenberg Wolfersam



Kapfenberg Hochschwabsiedlung



Leoben Donawitz



Leoben Judendorf



Leoben Stadt

„ Wir haben manchmal den Eindruck, dass zwischen Theorie und Praxis mehr als nur eine kleine Lücke klappt: Die Politik verspricht Bildungsarbeit, dass wir die Kleinen auf die Schule vorbereiten könnten. Über das wie und dass es dazu auch die geeigneten Möglichkeiten braucht, macht man sich aber keine Gedanken: Wir fühlen uns allein gelassen!

Franziska Hütter





**Feuer und Flamme
für Verbesserungen in
der Elementarbildung!**



Fürstenfeld



Leoben Göss



Leoben Lärchenfeld

”

Ja, wir sind für das, was wir leisten, unterbezahlt. Aber wenn manche Politiker*innen jetzt alles nur an der Entlohnung aufhängen, verkennen sie das Problem: Ein paar Euro mehr im Monat machen die Situation insgesamt nicht besser – es geht auch und vor allem um die Rahmenbedingungen, die Arbeitsbedingungen.

Roswitha Angelucci

”

”

Wir haben immer weniger Zeit für die pädagogische Arbeit, weil wir mit Fragen überfrachtet werden, für die wir nicht wirklich gerüstet sind: Inklusion, Integration, was tun mit hochsensiblen Kindern, mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Da brauchen wir ganz dringend viel mehr fachspezifische Unterstützung.

Karin Mussbacher

”



St. Lamprecht



Murau Kindergarten Marienhof



„ Es darf sich niemand darüber wundern, dass es bei uns immer weniger Berufseinsteiger*innen gibt, dass sogar immer mehr Junge rasch wieder ‚aussteigen‘: Das hat etwas mit der mangelnden Wertschätzung, der geringen Akzeptanz unserer Arbeit zu tun – Kindergarten hört sich nach Tanten, Spiel und Singen an: Ich wünsche mir eine Image-Zurechtrückung durch die Politik! „

Sabine Ornigg



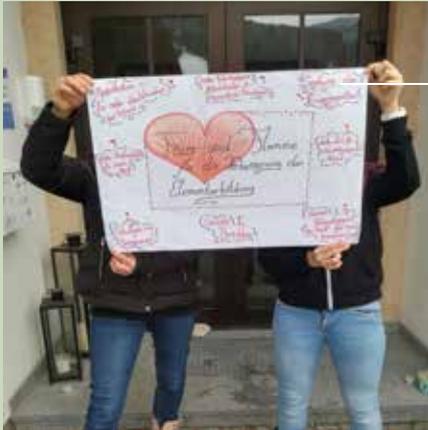
Weiz

„ Der Druck, dem unsere Kolleg*innen ausgesetzt sind, ist schlimm: Viele kommen halbkrank zur Arbeit, weil ein Ausfall kaum zu kompensieren ist. Denn vom Personalpool und den Springer*innen, die man uns versprochen hat, damit Personalengpässe ausgeglichen werden, ist nichts zu sehen. Denkt irgendwer daran, dass das langfristig auf die Gesundheit geht? „

Maria Hauer



Feuer und Flamme
für Verbesserungen in
der Elementarbildung!



Weißenbach



Rottenmann



St. Peter a. Kammersberg



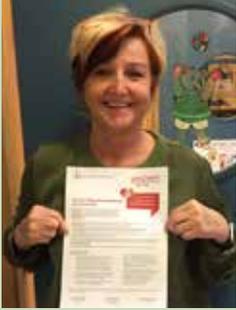
Mühlen

„ Mir tun unsere jungen Kolleg*innen leid: Denn ihre Ausbildung orientiert sich zum Gutteil noch immer an den Bildern und Anforderungen der Vergangenheit, sie wissen teilweise gar nicht, was auf sie zukommt. Wir brauchen dringend eine Ausbildungsreform, mehr Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. „

Birgit Moitzi

„ Wenn die Kinderbetreuungseinrichtungen personelle Unterstützungen für die hauswirtschaftliche Tätigkeiten erhalten, vergleichbar mit der administrativen Assistenzen in den Schulen, wäre uns schon einmal geholfen, denn dann wären die Betreuer*innen für die Gruppenarbeit freigespielt. Das wäre einmal ein erster Schritt. „

Tina Pertl



Schirning

”

Am schlimmsten während der Pandemie war, dass wir oft viel zu spät und manchmal nur bruchstückhaft offizielle Informationen über aktuelle Vorgaben und Verhaltensregeln bekommen haben. Manches, das war der Gipfelpunkt, war sogar widersprüchlich. Ich sage lieber nicht, wie das manche Eltern kommentiert haben...

Anna-Maria Eder

”



Feuer und Flamme
für Verbesserungen in
der Elementarbildung!

gpa vida younion OGB

MEHR SPAREN KÖNNEN WIR UNS NICHT LEISTEN.

Gemeinden stärken - Daseinsvorsorge für alle sichern.

Weil's für uns ums Ganze geht.

younion
Die Daseinsgewerkschaft

Uns alle hat die Coronakrise schwer getroffen. Aber es ist auch klar geworden, wie systemrelevant die Arbeit unserer KollegInnen bei den Gemeindebediensteten, in Kunst, Medien, Sport und freien Berufen ist. Die Folgen der Krise dürfen nicht zu Lasten der kritischen Infrastruktur gehen, denn mehr Sparen können wir uns nicht leisten. Weil's für uns alle ums Ganze geht.

Das gesamte Forderungspaket: www.younion.at

Fahrrad- Börse

Verkauf dein altes Rad
(Abgabe am 13.5. von 10 – 20 Uhr)
Zufahrt Fröhlichgasse / Einfahrt 2

oder kauf dir ein neues!
(14.5. von 10 – 17 Uhr)

Grazer Messe / Freilufthalle B
Freitag, 13. Mai & Samstag, 14. Mai

Fahrbar – www.diefahrbar.at
Die Kaffee-Bar auf Rädern

Gesund & fit –
Gesundheitscheck der AK

AUVA & EASY DRIVERS Radfahr-
schule – mobile Radfahrerschule

Polizei Graz – Stopp dem
Fahrraddiebstahl

ARBÖ Steiermark – Mopedsimulator &
Rauschbrillenchallenge

VHS Steiermark –
großes Gewinnspiel vor Ort

Radlobby ARGUS Steiermark –
Radfahr-Infos und Fahrradregistrierung

2022

Es dürfen nur Fahrräder von Privatpersonen (ohne kommerziellen Zweck) angenommen werden.
Pro Person werden nur 5 Fahrräder angenommen.

Die Pflege braucht eine Intensivkur!

„Corona war nur der eine Tropfen zuviel“: Für Romana Lipp sind die immensen Probleme im Pflegebereich Ergebnis langjähriger Versäumnisse. Ein Umdenken ist dringend notwendig.

Romana Lipp, die mit Jahresbeginn der in den verdienten Ruhestand gewechselte Elisabeth Aufreiter als Vorsitzende des GGZ-Dienststellenausschusses nachfolgte, weiß, wovon sie spricht, wie auch ihr Werdegang (siehe Info unter dem Bild) zeigt. „offensiv“ bat Romana Lipp zum Interview.

offensiv: Wie krank ist der Pflege-sektor?

Romana Lipp: Es fehlt an allen Ecken und Enden an Personal und das geht natürlich immens zu Lasten der Beschäftigten. Es wird zwar sehr viel unternommen, um Personal zu rekrutieren – aber Einstiegsprämien zeigen ebenso wenig wirklich Wirkung wie Zeitungsannoncen. Das Schlimme ist: Viele steigen sogar nach ein, zwei Jahren aus, weil der Druck einfach zu groß ist. Regelmäßige Dienstplanänderungen beeinträchtigen das Privat- und Familienleben, die ohnehin schon ausgedünnte Personaldecke war jetzt während Corona natürlich doppelt schlimm.

offensiv: Woran liegt das?

Romana Lipp: Ein zentrales Problem ist die fehlende Wertschätzung

für unseren Beruf: Die immensen psychischen wie auch physischen Herausforderungen, denen sich die Kolleg*innen Tag für Tag stellen müssen, sind Außenstehenden gar nicht bewusst. Und sie spiegeln sich, auch das muss gesagt werden, ebenso wenig beim Gehalt wieder. Ich sage es offen und frei heraus: Die Entlohnung entspricht nicht dem, was in der Pflege die Beschäftigten leisten!

offensiv: Wo gilt es, an der Schraube zu drehen?

Romana Lipp: Wir brauchen endlich jene Intensivkur, die wir ohnehin schon seit Jahren einfordern: eine höhere Entlohnung, unterstützende Maßnahmen, um die enormen Herausforderungen bei der Arbeit besser bewältigen zu können, familienfreundlichere Arbeitszeiten und eine Evaluierung der Ausbildung mit mehr Ausbildungsplätzen – dann werden wir auch mehr Personal bekommen.



Foto: Romana Lipp

Romana Lipp:

- verheiratet, zwei Kinder
- Ausbildung zur Pflegehelferin in der Lehranstalt für Sozialberufe der Caritas
- Ab März 2000 als Pflegeassistentin im GGZ in der Langzeitpflege, in weiterer Folge Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin
- Von 2011 bis Februar 2017 in der Langzeitpflege auf der Medizinischen Geriatrie als DGKP tätig
- berufsbegleitend Ausbildung zur Lehrerin für Gesundheit und Krankenpflege
- Von 1. März 2017 bis 31. Dezember 2021 auf der Remob-Station, davon die letzten beiden Jahre auf der Corona-Station
- Seit 1.1.2022 Vorsitzende des Dienststellenausschusses in den GGZ

Bruck



Aktionstag der Pflege und Gesundheitsberufe



Graz

Mit einer weiteren Aktion am 15.12. um 12:15 gingen die Gewerkschaften gemeinsam mit Beschäftigten der Pflegeberufe auf die Straße. Die Bevölkerung wurde mittels Plakatstraßen auf die schwierigen Arbeitsbedingungen im Pflege- und Gesundheitsbereich hingewiesen.



Knittelfeld



Weiz

Unsere **younion** startet wieder durch

Eckpunkte für die Arbeit der nächsten Monate stecken die younion-Bezirksvorsitzenden bei ihrer Tagung in Fladnitz ab. Mitgliederservice, Ortsgruppenbetreuung und Mitgliederwerbung, welche aufgrund der Pandemie zuletzt nur bedingt möglich waren.

Endlich weichen die für manche schon zur Belastung gewordenen Einschränkungen einer gewissen Normalität und damit war Mitte Februar erstmals seit längerem wieder eine Bezirksvorsitzenden-Tagung in Präsenz möglich. „Trotz der Pandemie waren unsere Funktionär*innen für die Kolleg*innen im Einsatz, um Hilfestellungen und Service im gewohnten Ausmaß anzubieten“, stellen Landesvorsitzender Wilhelm Kolar und Landessekretär Peter Haas fest.

Mitgliederservice trotz Corona

„Während der Einschränkungen und Beschränkungen in der Pandemie hatten wir leider nur sehr wenige Möglichkeiten, persönlich auf die Kolleg*innen zuzugehen. Info-Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden, Themen-Tische und die von uns eigentlich geplant gewesenen Willkommenstage konnten ebenfalls nicht stattfinden“, bedauert younion-Landesvorsitzender

Wilhelm Kolar. Für telefonischen Kontakt, für Gespräche in kleinster Runde oder auch für Anfragen per Mail standen alle younion-Funktionär*innen selbstverständlich immer zur Verfügung. Dieses Angebot wurde auch intensiv in Anspruch genommen, wie seitens der Bezirksvorsitzenden bestätigt wurde. „Aber für die Mitgliederwerbung ist der persönliche Kontakt entscheidend“.

Schwerpunkt Elementarpädagogik

Selbstverständlich auch großes Thema bei den Bezirksvorsitzenden: Der immer eklatanter werdende Personalmangel in der Elementarpädagogik, der sich steiermarkweit aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen in der Kinderbildung und -betreuung bemerkbar macht. Was leider auch für die Kolleg*innen zu einer enormen Belastung wird (Berichte auf den Seiten 13 bis 20). Dementsprechend wird in der younion auch bereits die nächste öffentlichkeitswirksame Aktion

vorbereitet. Unter dem Motto „Jetzt gibt’s Wirbel 2.0“ wird am 21. März eine Pressekonferenz mit den betroffenen Elementarpädagog*innen in Graz abgehalten.

Service für die Ortsgruppen

„Neben den klassischen Angeboten, die von den Ortsgruppen selbst organisiert werden, bieten wir Fachreferent*innen zu verschiedenen Themen, mit denen wir gerne in die Ortsgruppen kommen.“ sagt Manfred Prosser. Die Themen reichen von gesunder Ernährung über neue Technologien wie Social Media, bis hin zu kulturellen Angeboten und vieles mehr. Diese Angebote richten sich nur an Gewerkschaftsmitglieder.

Ihr Vorteil dabei zu sein - Mitgliederwerbung

Und genau diesen persönlichen Kontakt will man eben jetzt wieder intensivieren. Das „Jahr der



Die Bezirksvorsitzenden der youunion Steiermark - immer da für Ihre Mitglieder. Gemeinsam setzt man jetzt auf eine großangelegte Mitglieder-Werbeaktion. Ein großes Fest inklusive.

Mitgliederwerbung“ starten wir mit themenspezifischen Infotagen ebenso wie mit der Präsentation der gesamten Leistungspalette der youunion. Auch das vor Corona sehr gut angenommene Programm „Wir sind youunion“ soll in diesem Zusammenhang wieder aufgenommen werden. Kolar: „Und zu bieten haben wir tatsächlich ungemein viel: Umfangreiches Rechtsservice mit Informationen zu gehalts- und dienstrechtlichen Fragen, Freizeitangebote, Fit-Kreativ, unsere Ferienwohnungen und eine Vielzahl an Ermäßigungen. Dabei zu sein, ist somit für jeden und jede Kolleg*in von Vorteil – und macht auch uns als Gewerkschaft noch stärker!“

Dankefest für alle Werber*innen

Als Abschluss unserer Werbeaktion wird es für alle, die aktiv mindestens ein Mitglied im Jahr 2022 geworben haben, eine Einladung zu unserer Abschlussveranstaltung geben. Wir wollen persönlich allen Danke sagen, die uns bei der Mitgliederwerbung unterstützt haben. So viel sei verraten - unter den Werber*innen werden wertvolle Sachpreise verlost.



*Hier geht es zur
Mitgliedsanmeldung
der youunion*





Peter Haas
Landessekretär der
yunion Steiermark

Ihr Vorteil, dabei zu sein!

Diesmal möchte ich euch eine besondere Serviceleistung der younion vorstellen: es geht um den Bereich der Versicherungen. Um unseren Mitgliedern den optimalen Versicherungsschutz zu den besten Konditionen anbieten zu können, haben wir einen eigenen Verein gegründet – die VORSORGE. Auch ich selbst nutze die VORSORGE-Produkte. Mein absoluter Favorit: die „Storno-Jahresschutz inklusive Reiseabbruch und Gepäckversicherung“ für 78.- Euro pro Jahr. Damit sind alle meine Reisen innerhalb eines Jahres bis zum Wert von 4.000 Euro versichert. Sollte eine Reise teurer sein, kann diese mit einer kleinen Aufzahlung im bestehenden Vertrag mitversichert werden. Ein großartiges Produkt zu unglaublich tollen Konditionen!

Um mehr von der VORSORGE zu erfahren, hat offensiv mit dem neuen Landesreferenten für die Steiermark, Otmar Luttenberger (Bild), gesprochen.

Was genau ist die VORSORGE?

Die VORSORGE ist ein von der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten gegründeter Verein und besteht seit 1954. Die Vorsorge arbeitet partnerschaftlich mit der younion und der Wiener Städtischen Versicherung AG zusammen, um younion-Mitgliedern bestmögliche Versicherungslösungen anbieten zu können. Die Vorsorge genießt das Vertrauen von mehr als 140.000 Mitgliedern und verwaltet ein Prämienvolumen von über EUR 150 Mio. österreichweit.

Was ist Ihre Aufgabe als Landesreferent?

Als Landesreferent sehe ich mich als Ansprechpartner für alle Personalvertreter*innen von der kleinsten Dienststelle/Gemeinde bis hin zum Landesvorsitzenden. Mein Ziel ist

es, zumindest 1x im Jahr mit jedem/ jeder Personalvertreter*in ein paar Worte gewechselt zu haben. Operativ vor Ort soll der Austausch durch unsere Vorsorgebetreuer*innen natürlich ungleich intensiver sein.

Worin genau besteht der Vorteil für unsere Mitglieder

Neben den vielen Vorteilen, die Gewerkschaftsmitglieder aus arbeitsrechtlicher Sicht genießen (ich bin auch Gewerkschaftsmitglied und spreche daher aus Erfahrung), gibt es im Versicherungsbereich der VORSORGE mit Produkten der Wiener Städtischen Versicherung AG für jede Sparte exklusive Sonderkonditionen. Egal ob eigene Vorsorge, Familienvorsorge, Wohnen, Mobilität oder Reisen -younion-Mitglieder genießen in allen Bereichen Prämien- und Leistungsvorteile. Außerdem zahlen younion-

Mitglieder für das Exklusiv-Produkt Storno-Jahresschutz nur 50% des Normaltarifs.

Wie kommen unsere Mitglieder nun am einfachsten zu Informationen über die VORSORGE-Produkte?

Über unsere Vorsorgebetreuer*innen vor Ort. Diese stehen mit den Ortsgruppen der younion in Verbindung. Die Kontaktdaten findet man auf unserer Homepage: <http://www.vorsorge-younion.at>

Zum Abschluss noch die Frage: Welche drei VORSORGE-Produkte sind Ihre Lieblinge?

Ein ganz tolles Produkt ist sicher unsere Krankenversicherung Med-Plus-Sonderklasse. Hier genießen younion-Mitglieder neben den

exklusiven Sonderkonditionen auch eine erleichterte - bzw. in gewissen Fällen, keine Gesundheitsprüfung - und eine beitragsfreie Kindervorsorge.

Natürlich nicht zu vergessen ist das Produkt „Mit Sicherheit Wohnen“, wo die youunion-Mitglieder in der Haushalts- und/oder Eigenheimversicherung sofort bei Neuabschluss bzw. Konvertierung 5 Monatsprämien auf den jeweiligen Vertrag gutgeschrieben bekommen. Sonderkonditionen für youunion-Mitglieder gibt es klarerweise auch zu diesem Produkt. Zu erwähnen ist auch die steuergeförderte Zukunftssicherung §3/15, wo youunion-Mitglieder die Möglichkeit haben, begünstigt eine Er- und Ablebensversicherung auf 15 Jahre abzuschließen.



Otmar Luttenberger, BA MBA
Brockmanngasse 32, 8010 Graz
Telefon: 050 350-43514
Mobiltelefon: 0664/60139 43514
Mail: o.luttenberger@wienersaetdtische.at



GRATIS-BERATUNGSSCHECK

für neue youunion-Mitglieder

Nutzen Sie schon alle VORSORGE-Vorteile, bzw. wissen Sie, was Sie sich ersparen können? Investieren Sie eine Stunde für ein persönliches Gespräch mit Ihrem/Ihrer VORSORGE-BeraterIn der Wiener Städtischen Versicherung – es lohnt sich für Sie! Weitere Informationen finden Sie auch unter vorsorge-youunion.at

Welche Beratung wünschen Sie (bitte ankreuzen)?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Polizzencheck Ihrer bestehenden Versicherungen | <input type="checkbox"/> Haftung & Recht |
| <input type="checkbox"/> Pension & Vermögen | <input type="checkbox"/> Auto & Fahren |
| <input type="checkbox"/> Gesund & Fit | <input type="checkbox"/> Freizeit & Reise |
| <input type="checkbox"/> Risiko & Absichern | <input type="checkbox"/> Beruf |
| <input type="checkbox"/> Haus & Wohnen | <input type="checkbox"/> Leasing |



youunion

vorsorge

vorsorge-youunion.at

ZVR: 582972375 (20.02 – J20208186)

| IHRE DATEN |

Vor-/Zuname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Bitte senden Sie den eingescannten Beratungsscheck an:

vorsorge.youunion@wienersaetdtische.at

Rottenmann . Eisstockschießen

Trotz Schneesturm ließen sich 13 wetterfeste Kolleginnen und Kollegen der Ortsgruppe Rottenmann nicht vom Eisstockschießen am Lassinger See abhalten. Bei ungemütlichem Winterwetter, aber perfektem Eis, war der Spaßfaktor trotzdem riesen-groß. Im Duell Männer gegen Frauen konnten nach mehreren hart umkämpften Kehren, die Männer den Sieg einfahren.

**Trofaiach . Knödelschießen**

Die Trofaiacher Personalvertretung forderte im Februar das Gebäudemanagement zum traditionellen Knödeleisschießen heraus. In diesem Jahr konnte PV-Obmann Harald Zechner mit seinem Team den Sieg erringen. Wie immer stand dabei der Spaß im Vordergrund. Alle Teilnehmer*innen hoffen, dass es solche Veranstaltungen in Zukunft wieder öfter geben wird.

**Murau . Wellness-Urlaub**

Von 26.-29. Jänner fand der Ski- und Wellnessurlaub der Bediensteten der Stadtgemeinde Murau im Nassfeld, im Hotel Gartnerkofel, statt. Traumhafte Pisten, eine wunderschöne Bergkulisse und so manche urige Hütte machten jeden Tag zu einem Erlebnis. Es gab viele schöne Eindrücke und gesellige Zusammenkünfte, welche gerade in der derzeitigen Situation Balsam für die Seelen waren.

**Bruck/Mur . Dankeschön**

Die Personalvertretung in Bruck an der Mur rund um Gerald Knauß und Eva Nistelberger schnürte gemeinsam mit Stadtamtsdirektor Markus Hödl und Bürgermeister Peter Koch ein besonderes Dankeschön-Paket für alle Mitarbeiter*innen: aufgrund der besonderen Verdienste und Leistungen seit Ausbruch der Pandemie wurde der Freitag, 7. Jänner, dienstfrei gewährt. „Für ihren außergewöhnlichen Einsatz unter diesen außergewöhnlichen Rahmenbedingungen möchten wir allen Kolleginnen und Kollegen ausdrücklich danken. Trotz dieser schwierigen Zeit sehen wir herausragenden Einsatz, Teamgeist und Stressresistenz. Wir sind sehr stolz, solch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben“, so Bürgermeister Koch.





Tennisplatz
mit neuem
OPTIGRASS
Belag!



Muntermacher „Natur“ heißt herzlich willkommen!

„WELLNESS & AUSGLEICH“

1. – 4. / 21. – 25. 4. 2022

- 2 oder 3 Nächtigungen
- Verwöhn-HP-plus
- Inklusive Wohlfühlpaket
- Samstags 2 x geleitete Entspannungseinheiten
- Vitamin-Drink

3 N ab € 222,-*

2 Nächte
p. P. ab
€ 154,-*

Preise pro Person für Younion-Vollmitglieder
Sie sparen 36,- oder 54,- EURO*



„MUTTERTAG SPEZIAL“

6. – 9. 5. 2022

- 2, 3 oder 4 Nächtigungen
- Verwöhn-HP-plus
- Inklusive Wohlfühlpaket
- Frühstück mit Lachs und Frizzante am Muttertag
- Geschenk für zuhause

3 N ab € 234,-*
4 N ab € 308,-*

2 Nächte
p. P. ab
€ 164,-*

Preise pro Person für Younion-Vollmitglieder
Sie sparen 36,- / 54,- oder 72,- EURO*

„FRÜHLINGSERWACHEN IM ALMENLAND“

9. – 26. 5. 2022

- 3, 4 oder 5 Nächtigungen
- Verwöhn-HP-plus
- Inklusive Wohlfühlpaket
- 20 €-Gutschein für Produkte aus der Vitrine

4 N ab € 308,-*
5 N ab € 382,-*

3 Nächte
p. P. ab
€ 234,-*

Preise pro Person für Younion-Vollmitglieder
Sie sparen 54,- / 72,- oder 90,- EURO*



„HOLE IN ONE“

Ab Saisonbeginn. Siehe Homepage!

- 2 Nächte mit Frühstücksbuffet
- Inklusive Wohlfühlpaket
- 2 Greenfees auf der 18-Loch-Golfanlage
- Golfpräsent am Zimmer

2 Nächte
p. P. ab
€ 236,-*

Preise pro Person für Younion-Vollmitglieder
Sie sparen 18,- EURO*

Preise pro Person für Younion-Vollmitglieder
Sie sparen 54,- / 72,- oder 90,- EURO*



Preise pro Person für Younion-Vollmitglieder
Sie sparen 18,- EURO*

© Vital-Hotel-Styria. Inserat 3/2022YOU

Angebot für Younion Vollmitglieder. Preise in Euro, pro Person, inklusive MwSt. und Infrastrukturabgabe, exklusive gesetzliche Nächtigungsabgabe

***Ab 1. März 2022:**
Für ÖGB-Mitglieder abzüglich € 8,- pro N/Erw.
Für younion-Mitglieder abzügl. € 8,- pro N/Erw.

Zusätzlich für younion-Mitglieder:
Rückerstattung* von € 10,- pro N/Erw. direkt von der younion_Die Daseinsgewerkschaft Einzureichen bis 3 Monate nach der Abreise im Infocenter: Maria-Theresien-Straße 11, 1090 Wien

Info: T: +43 1-31316 / infocenter@younion.at (*Formulare erhalten Sie im Hotel beim CheckIn/CheckOut)
Es gilt Preisliste 2022
Preise ausgenommen Ostern, Weihnachten, Ferienzeiten und Silvester. Coronaregeln, Irrtum, Druck und Satzfehler vorbehalten.
Mehr Infos: www.vital-hotel-styria.at

Verwöhn-HP-plus:

- Feinschmecker-Frühstücksbuffet
- mittags Suppe, Salat, Aufstrich, Gebäck
- nachmittags Kaffee, Tee, Kakao & Kuchen
- abends viergängige Menüauswahl, Salate, Käse und Eis vom Buffet

Inklusive Wohlfühlpaket:

- Leihbademantel (ab 15 Jahre)
- Badetasche und Badetuch
- Hallenbad mit Meersalzwasser
- Finn.Sauna, Sanarium, Dampfbad
- Infrarotkabine, Tepidarium, Solarium
- Salarium - Salzoase zur Regeneration
- Fitnessraum, Ruheraum
- Freies W-LAN im ganzen Haus

Kinderermäßigung im Zimmer der Eltern!

In unserer VITAL-OASE verwöhnen wir Sie mit Kosmetik, Massagen, Fußpflege und Vital-Shop

Gegen Gebühr: 2 Elektroauto-Ladestationen

20% Greenfee-Ermäß. für Hotelgäste beim Golfclub ALMENLAND

FREE WiFi

Ferienwohnungen-**Anmel**

Endlich: Bella Italia ist in Sichtweite. Das lange Warten hat ein Ende, es geht Schritt für Schritt aus den coronabedingten Einschränkungen heraus. Heuer sind erstmals auch wieder unsere beliebten Ferienwohnungen an der oberen Adria in Bibione und Lignano im Programm. Eine erste Tranche konnten wir für dieses Jahr nach langen Verhandlungen sichern – die Wohnungen können selbstverständlich nur Mitglieder des Verein Sozialbetreuung mieten.

ANMELDUNG FÜR GRAZER GEMEINDEBEDIENTETE

Personalvertretung, Koll. Sabine Schuster,
Graz-Rathaus, 1.Stock, Zi.Nr.109.



Dienstag, 5.04.2022

Hauptsaison Sommer 2022 Schulferien vom 9. Juli 2022
bis 11. September 2022

Der erste Anmeldetermin ist für all jene Kollegen und Kolleginnen, welche eine Ferienwohnung in Italien in der Schulferienzeit buchen möchten.



Mittwoch, 6.04.2022

Am zweiten AnmeldeTag werden Buchungen bzw. Reservierungen für die Vorsaison (Mai bis Ferienbeginn -9. Juli 2022) und Nachsaison (ab 11. September bis Ende September 2022) von allen interessierten Kolleginnen und Kollegen entgegengenommen.

Buchungen an den AnmeldeTagen können nur TELEFONISCH und gegen Bekanntgabe der Mitgliedsnummer (siehe SERVICE-CARD) entgegengenommen werden.

Sie können an den o.a. AnmeldeTagen bereits ab 7 Uhr die Buchung bzw. Reservierung der gewünschten Ferienwohnung ausschließlich bei Frau Sabine Schuster unter (0316) 872-6110 vornehmen.

Die **Anzahlung** pro Woche beträgt € 100,- und wird terminlich festgelegt. Maximal pro Reservierung sind 3 Wochen fortlaufend möglich.

Die **Restzahlung** der Ferienwohnungen in Italien hat drei Monate vor Urlaubsantritt zu erfolgen.

Stornierungen: Innerhalb von zwei Wochen vor Urlaubsantritt beträgt die Stornogebühr in der Hauptsaison pro Woche € 100,- und € 50,- in der Vor- und Nachsaison.

determine Sommer 2022

ANMELDUNG FÜR STEIRISCHE GEMEINDEBEDIENTETE



Ab Donnerstag, 07.04.2022

Im Landessekretariat der youunion, Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz,
bei Kollegin Andrea Mocnik-Pallauf, Tel. (0316) 7071-86307 oder E-
Mail: andrea.mocnik@youunion.at .



Ab Montag, 02.05.2022

Die freibleibenden Grazer Ferienwohnungen in Italien können ab
2. Mai 2022 auch von interessierten Kolleginnen und Kollegen der
steirischen Gemeinden und Mitarbeiter*innen der Holding, gebucht
werden.

Alternativurlaub für die Sommersaison 2022:

**Als Ergänzung zum alternativen Urlaubsangebot werden
Mobilheime in Italien, Spanien, Frankreich, Kroatien, Ungarn und
Deutschland („Happy Camp“) angeboten:**

Diese Mobilheime sind 24 m² groß und bestehen aus einem
Wohnraum mit Sitzecke, Schlafcouch und Küchenzeile; komplett aus-
gestattet mit Geschirr und Küchengeräten; einem Schlafraum mit
Doppelbett sowie einem Schlafraum mit zwei Einzelbetten. Weiters
verfügen die Mobilheime über einen eigenen Vorgarten sowie einen
fixen Wasser- bzw. Kanalanschluss.

**Weitere Infos zu den Alternativurlaube erhalten Sie im
Landessekretariat der youunion, Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz,
Kollegin Andrea Mocnik-Pallauf, Tel. (0316) 7071-86307 oder
E-Mail: andrea.mocnik@youunion.at .**

Eine Kultur der Vielfalt endlich wieder „live“

Ob Mürzzuschlag, Oberzeiring oder eben Graz: wie in den anderen Regionen gibt es im steirischen Kunst- und Kulturbereich Vielfältiges zu berichten, und das erfreulicher Weise wiederum „live“.

Förmlich „ausgehungert“ nach „Live-Erlebnissen“ erweist sich das kunstfreudige Publikum in der Steiermark wie in den anderen österreichischen Bundesländern. Die gebotene Auswahl im performativen wie im Ausstellungsbereich würde bei weitem den vorgegebenen Platz sprengen. Daher folgen dieses Mal Kulturtipps, die einfach die angesprochene Vielfalt repräsentieren.

In der „Bärenfalle“

Gleich mit einer österreichischen Erstaufführung wartet das THEO – Theater Oberzeiring (www.theo.at) auf. Unter der Regie des exzellenten Kenners der Freien Theaterszene Österreichs, Peter Faßhuber, ebenso als Theatermacher und immer wieder als Schauspieler in „seinem“ Theater aktiv, wird ab der Premiere am Mittwoch, 6. April 2022, um 20 Uhr in diesem kleinen, feinen Theater in Oberzeiring die „Bärenfalle“ mehrmals aufgeführt. Dabei handelt



Das THEO ist auf mehreren Ebenen schauspielerisch aktiv. In Schulaufführungen wird bis zum Schulschluss parallel zur „Bärenfalle“ das Stück „Oh wie schön ist Panama“ (Szenenfoto) von Janosch gezeigt. (Foto: THEO, „Panama“ (c) Michael Traussnig)

es sich um die Komödie einer jungen kanadischen Autorin, Rébecca Déraspe, mit witzigen und scharfen Dialogen für ein Publikum, das nicht nur Spaß haben will, sondern durchaus auch selbstkritisch eigene Defekte entdeckt. Soviel sei verraten: Ehekrise, getrennte Schlafzimmer, und zu sagen haben sich die beiden halt auch nichts mehr. Und jetzt geht es an die Beziehungsauffrischung mit Ninja Reichert, Ute Veronika Olschnegger, Christian Krall und Werner Halbedl.

„Verdichtete Zeit“

Der geografische Sprung ist vergleichsweise kleinräumig, aber wir wollen auch aus einer anderen stei-

rischen „Ecke“ berichten, nämlich dem großartigen „kunsthau muerz“ (www.kunsthau muerz.at), wo wiederum Magistra Ursula Horvath „die Geschäfte führt“. Die „kunsthau muerz GmbH“ präsentiert sich in den Sparten Literatur, bildende Kunst, Architektur und Musik. Zeitgenössische Kunst und klassische Moderne bilden den programmatischen Schwerpunkt in der Wiener Straße 35 in Mürzzuschlag.

Mit der Eröffnung am 12. März 2022 widmet sich diese besondere Institution bis 24. April 2022 Herbert Hintereggers räumlichen Interpretationen. Jürgen Tabor, seit 2019 Kurator der Generali Foundation am Museum der Moderne Salzburg,



Herbert Hintereggers künstlerische Arbeitsmethodik, wie sie im „kunsthau mürz“ gezeigt wird, lässt sich an diesem Ausstellungsfoto in der Galerie Johann Widauer in Innsbruck gut nachvollziehen. (Foto: kunsthau mürz (c) Nikolaus Schlatterer)

der auch am umfangreichen Katalog zur Ausstellung mitwirkt, bezeichnet das Werk des 1970 geborenen,



Kulturtipps von Peter Grabensberger

Dr. phil. Peter Grabensberger, mehr als 17 Jahre lang Leiter der Kulturabteilung der Stadt Graz, stellt diese ausgewählten Kulturtipps zusammen. Seine berufliche Laufbahn hat er bei der legendären Tageszeitung „Neue Zeit“ in Graz begonnen. (Foto: „offensiv“)

in Kirchberg tätigen Künstlers als „eine wichtige Position im Feld der abstrakten Malerei“. Und René Zechlin, Kurator und Direktor des Wilhelm-Hack-Museums in Ludwigshafen am Rhein, unterstreicht die Bedeutung des Materials bei Hinteregger, was „die Werke vielmehr als Objekte und weniger als Malerei erscheinen“ lasse.

Beispielhafte Oper

Beispielhaft „für die stilistische Vielfalt des Hauses“ darf der Spielplan der Oper Graz (www.oper-graz.com) im Frühjahr bis Frühsommer 2022 bewertet werden. Auf die Grazer Erstaufführung von Hans Werner Henzes Ballett „Undine“ (ab 19. März 2022) folgt Richard Wagners Musikdrama „Der fliegende Holländer“ (ab 23. April 2022). Als etwas Besonderes darf die konzertante Aufführung von „Der Ring an einem Abend“ (mit Texten von Lortot, am 5. und 22. Mai) bewertet werden, gefolgt von der Wiederaufnahme des Erfolgsmusicals „Guys and Dolls“ ab 9. Juni 2022.

In den 50er Jahren bot sich dem international bereits in jungen Jahren gefeierten Hans Werner Henze die Möglichkeit, für das Royal Opera House Coventry Garden in London ein abendfüllendes Ballett zu komponieren. Beate Vollack, die Ballettdirektorin der Oper Graz, hat

selbst die Undine getanzt und freut sich, mit dem Ballettensemble dem



Der Premiere von Hans Werner Henzes „Undine“ am 19. März 2022 folgen in den Monaten März bis Mai dJ mehrere Aufführungen. (Foto: Oper Graz, „Undine“ (c) Designwidmer/Werner Kmetitsch)

Publikum ihre Sichtweise der Geschichte der Wassernixe darzulegen. Dass Wasser auch in Wagners Jugendwerk „Der fliegende Holländer“ bestimmendes Element ist, versteht sich. Chefdirigent Roland Kluttig arbeitet mit der wagnererfahrenen Regisseurin Sandra Leupold zusammen, Kluttig, der auch den „Ring an einem Abend“ mit pointenreichen Lortot-Texten musikalisch leitet.

Exakte Weltvermessung

Nicht verschwiegen werden soll an dieser Stelle der jüngste Ausstellungs-Coup im Graz-Museum in der Sackstraße in Graz (www.graz-museum.at/antonpaar). „exakt! Anton Paar vermisst die Welt“ heißt es

in diesem exzellenten Ausstellungshaus bis 3. Juli 2022. Das familiär geführte Weltunternehmen Paar, 1922 als Schlosserei begründet, zeichnet sich durch einen besonderen Innovationsgeist aus, „der“ - so die Ausstellungsmacher*innen - „das Tüfteln an Hightech-Lösungen



Ausstellungsansicht im Graz-Museum. (Foto: Graz-Museum, „exakt!“ (c) Sebastian Reiser)

mit dem ursprünglichen Handwerk verbindet“. So wie die steirische Landeshauptstadt lange Zeit die Firmengeschichte des Unternehmens geprägt hat, prägt Anton Paar als internationaler Konzern umgekehrt Graz.

Das macht wieder **Reiselust!**

Endlich: Die Lockerungen machen es möglich – unsere Pensionist*innen können wieder auf große Fahrt gehen. Annelie Paar-Schmidt und ihr Team haben für 2022 ein tolles Fahrten- und Ausflugsprogramm zusammengestellt.

Die Pandemie und ihre Einschränkungen hat ja auch unsere Pensionist*innen zu schaffen gemacht – im Vorjahr mussten einige der geplanten Ausflüge und Veranstaltungen der Sektion Pensionist*innen der Ortsgruppe Graz leider abgesagt werden. Aber jetzt geht es wieder los, und: „Dafür haben wir für heuer ein ganz besonderes, äußerst abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – da sollte wirklich für alle etwas dabei sein“, freut sich Vorsitzende Annelie Paar-Schmidt.

Sicher ein Höhepunkt: Die Erholungswoche in Portoroz von 12. bis 16. Juni. Busfahrt, vier Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen im Hotel Histrion kosten im Zweibettzimmer pro Person 425 Euro, der Einbettzimmerzuschlag beläuft sich auf 110 Euro. Wer Portoroz kennt, weiß: Dieser malerische Küstenort an der Adria ist ganz gewiss eine Reise wert.

Buntes Programm

Aber auch die vielen anderen Ausflüge sollten die Herzen höherschlagen lassen:

- Für Naschkatzen dürfte der 6. April Pflichttermin sein – da geht es nach Wien zum Ostermarkt vor dem Schloss Schönbrunn und – jetzt kommts – zur Firma Niemetz. Dort können die Teilnehmer*innen ihre eigenen Schwedenbomben kreieren.

- Die HörErlebniswelt Neuroth und das Handwerkerdörfchen Pichla inklusive Buschenschankbesuch sind am 27. April Ziel eines Ausflugs.
- Nach Kärnten führt am 11. Mai die Reise – zu Rosen Prinz in Wolfsberg, wo es 250 Rosensorten zu bestaunen gibt sowie weiter nach Friesach zur Schokoladenmanufaktur Craigher.
- Altaussee ist am 22. Juni das Reiseziel: Zuerst wird mit dem Schiff den Altausseer-See erkundet – dann geht es weiter auf die Blaa-Alm.
- Auf die Berge zieht es unsere Pensionist*innen am 13. Juli: Von Reichenau aus geht es mit der Seilbahn auf die Rax und am Nachmittag wird der Eisgreißler in Krumbach in der Buckligen Welt besucht.
- Aber nicht immer muss man eine weite Reise per Bus antreten: So findet am 5. April eine Besichtigung samt Führung im Schloss Eggenberg statt und am 9. Mai geht es in den Botanischen Garten in Graz.

„Auf Sicherheit legen wir bei unseren Ausflügen selbstverständlich größten Wert: Es gilt immer die 2G-Regel – ein entsprechender Nachweis ist bei der Anmeldung zu erbringen“, bestätigt Annelie Paar-Schmidt.



*younion-Pensionist*innen Vorsitzende, der Ortsgruppe Graz, Annelie Paar-Schmidt freut sich schon auf tolle Reisen.*

Alle näheren Details, die Anmeldemodalitäten, die genauen Termine und Kosten finden sich im aktuellen Jahresprogramm 2022. Wer keines erhalten hat, kann dieses im Landessekretariat der Pensionist*innen abholen bzw. anfordern:

Karl-Morre-Straße 32, 1. Stock, Zimmer 108, Dienstag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr bzw. Telefon: 0316/7071-86310. E-Mail: steiermark@younion.at.

Übrigens: Anmeldungen sind ab 15. März möglich.



Hochschul-Lehrende	▼	steir. Autorin (Barbara)	ital. Artikel	▼	Alter Herr; Abk.	▼	dt. Schlagersänger d. 1950er (Bully)	▼	et alii; Abk.	▼	Aktenzeichen; Abk.	Grünanlagen bei Adelsgebäuden	▼	Urkunde	▼	Herstellung von Essbarem
Zitatmarker	▼	▼	Berufskurse für Pädagogen	▼	Vorname d. ni. Malers Savery	▼	▼	▼	Gestalt im Alten Testament	▼	primitives Boot	▼	▼	Fischart (Mz.)	▼	▼
chem. Abkürzung für Iridium	▼	▼	Abk. für Einheitspreis	▼	Ausruf d. Staunens	▼	Gefolge	▼	chem. Abkürzung für Terbium	▼	mnl. Vorname	slowak. Fußballer (Frantisek)	▼	▼	▼	▼
alle 15 Minuten	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Redensart: Zittern wie ...	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	Spaß; engl.	▼	Pharaoh im 17. Jh. v. C.	▼	▼	▼	wbl. Vorname	▼	▼	besitzanzeigendes Fürwort	▼	▼	▼	▼
Bogen; frz.	▼	▼	Phenethylamin; Abk.	▼	Auerochs	▼	chem. Abkürzung für Tellur	▼	EuroNight; Abk.	▼	chem. Abkürzung für Kupfer	▼	Internet Protocol; Abk.	▼	▼	▼
Initialen d. Detektivs Holmes	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Erlaubnis zur Einfuhr von Waren	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Eingang	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Pommes frites; holl.	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
eigenhändig; Abk.	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
und; lat.	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	Abk. f. d. US-Staat Wisconsin	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
großer Raum	▼	▼	Faultier	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
einfacher Schrank	▼	▼	Fürwort	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Heizgerät	▼	▼	österr. Maler (Josef)	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Berg der Samnaungruppe in Tirol	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Tagung von Fachleuten	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Stadt in Tschechien	▼	▼	auf; engl.	▼	chem. Abkürzung für Lawrentium	▼	und; lat.	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	eine der 9 Musen	▼	▼	▼	Babys	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	(Markt-) Platz im alten Griechenland	▼	Raubkatze	▼	▼	▼	▼	Facebook; Abk.	ibidem; Abk.	Zahlwort	Doppelvokal	▼
Sodagetränk mit Zitrusfruchtgeschmack	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	wenn; engl.	▼	Deziliter; Abk.	▼	nota bene; Abk.	▼	Unter-suchungs-haft; Abk.	▼	chines. Längenmaß	▼	▼	▼	▼	▼
europ.-asiat. Gebirge	▼	▼	aus gebranntem Ton gefertigt	▼	▼	▼	▼	▼	unangenehme Aus-wirkungen	▼	Kfz-Kennz. f. Baden	▼	▼	▼	▼	▼
dringende medizin. Intervention	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼

Senden Sie die Lösung bitte bis 25.04.2022 an youunion _ Die Daseinsgewerkschaft, Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz oder per Mail an steiermark@youunion.at

Zu gewinnen gibt es 3 x 20 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen der Firma Spar. Die Lösung des Rätsels aus der Offensiv 4/2021 war „Kindergartengipfel“.

Die Gewinner*innen sind:
Barbara Autischer, 8010 Graz
Oliver Brunner, 8020 Graz
Christine Lorensen, 8330 Feldbach

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Ihr Vorteil dabei zu sein!

younion
Steiermark

Wir, die younion _ Die Daseinsgewerkschaft, sind eine freiwillige Interessenvertretung. Wir vertreten unsere Mitglieder in den steirischen Gemeinden mit unseren Top-Serviceleistungen.

- Rechtsservice: Dienstrechtliche Auskünfte und Informationen.
- Rechtsschutz: Vertretung bei arbeitsrechtlichen Streitfällen. Kostenübernahme NUR durch die Gewerkschaft, Gemeindebedienstete werden nicht von der Arbeiterkammer vertreten.
- Rechtsberatung bei Fragen zu Steuern, Miete und privaten Angelegenheiten
- Berufshaftpflichtversicherung sowie Kraftfahrzeuglenker-Rechtsschutz in Verbindung mit Ihrer beruflichen Tätigkeit
- VORSORGE - Beste Versicherungsbedingungen für Ihren persönlichen Bedarf
- Attraktive Ferien- und Freizeiteinrichtungen zu leistbaren Preisen
- „Offensiv“ Das Mitgliederjournal
- www.younion.at

Noch kein Mitglied? Jetzt Mitglied werden!



Hier geht es zur Mitgliedsanmeldung der younion